

Glücksfall Stempel

Boule/Pétanque, Reichstädter Tage-Turnier: 38 Starter

Zum zweiten Mal lud der Pétanque Club Aalen (PCA) zu seinem Reichstädter Tage-Turnier auf den PCA Boulodrome auf der Schillerhöhe ein. Mit Gregor Stempel war ein hochklassiger Spieler dabei, der zusammen mit dem Aalener Petar Majstorovic die Konkurrenz deutlich hinter sich ließ.

Von Heidenheim-Schnaitheim über das bayrische Dornstadt bis aus Heubach kamen die Pétanquisten zu diesem interessanten sowie beliebten Turnier. Ein Glücksfall war die Teilnahme von Gregor Stempel: Ein hochkarätiger Spieler des BC Fessenbachus Offenburg. Insgesamt waren bei wunderschönem Wetter 38 zum Teil sehr gute Pétanquisten am Start.

Gespielt wurden im Modus Doublette formée vier Vorrunden als Qualifikation zu den Viertel-, Halbfinal und Final-Wettkämpfen. Nach spannenden Begegnungen qualifizierten sich acht Equipes für das Viertelfinale. Die beiden Dornstädter Robert Delugeard und Le Van Minh hatten gegen Gregor Stempel (BC Fessenbachus Offenburg) und Petar Majstorovic (Pétanque Club Aalen) keine Chance und schieden mit 0:13 aus.

Ebenso kamen überraschenderweise Mirko Barac und Andreas Wegner (Pétanque Club Aalen) durch eine 5:13-Niederlage gegen Peter Berreth und Markus Hoffmann (Pétanque Club Aalen) nicht weiter. Im ersten Halbfinale gewannen Gregor Stempel und Petar Majstorovic

anschließend unerwartet klar mit 13:4 gegen Georg Zeller (BC Heubach) und Markus Schwope (Pétanque Club Aalen).

Noch deutlicher verlief das zweite Semi-Finale. Hans Haase und Mathias Heinz (TSG Schnaitheim) brachten ihren Finaleinzug durch einen überlegenen 13:2-Triumph über Peter Berreth und Markus Hoffmann in trockene Tücher.

Finalsieg fällt zu hoch aus

Und dieses Finale geriet zu einer Pétanque-Demonstration: Hans Haase und Mathias Heinz konnten taktische Finessen ausspielen und ihre Leger- und Schießqualitäten anwenden wie sie wollten – Gregor Stempel und Petar Majstorovic waren ihnen immer einen Tick voraus, konterten gekonnt und trieben sie zu schierer Verzweiflung. Am Ende fiel der 13:3-Sieg wohl etwas zu hoch aber grundsätzlich verdient aus.

Die einzelnen Platzierungen: 1. Gregor Stempel (BC Fessenbachus Offenburg) und Petar Majstorovic (Pétanque Club Aalen) 2. Hans Haase und Mathias Heinz (TSG Schnaitheim) 3. Georg Zeller (BC Heubach) und Markus Schwope (Pétanque Club Aalen) 4. Peter Berreth und Markus Hoffmann (Pétanque Club Aalen) 5. Christine Maddée (Pétanque Club Aalen) und Gerd Windmüller (BC Heubach) 6. Mirko Barac und Andreas Wegner (Pétanque Club Aalen)